

Protokollauszug

aus der

74. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses vom 10.05.2023

öffentlich

Top 4.2 Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2023/2024 23/SVV/0219 zur Kenntnis genommen

Herr Exner, Beigeordneter für Finanzen, Investitionen und Controlling, informiert anhand einer Präsentation (dem Tagesordnungspunkt im Ratsinformationssystem als Anlage beigefügt) zum Stand des Doppelhaushaltes 2023/24 und zur weiteren Entwicklung. Er geht in seinen Ausführungen auf die Veränderungen nach Einbringung des Doppelhaushaltes und insbesondere auf Abweichungen zwischen der Ergebnislinie des Planentwurfs und der Ergebnislinie nach voraussichtlichen Mehraufwendungen und Mehrerträgen ein. Diese ergeben sich u.a. aus Mehrbedarfen für Unterkünfte für Geflüchtete, den Ergebnissen der Tarifverhandlungen im öffentlichen Dienst, der Schaffung ausreichender Schulplätze und dem Soziallastenausgleich sowie dem Zuschuss an die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten sowie ggf. durch die Tarifierhöhung im Klinikum Ernst von Bergmann. Potentielle Mehrerträge können sich u.a. aus der Anpassung des Finanzausgleichsgesetzes, Steueranpassung und dem Brandenburg-Paket ergeben. Um dieser Entwicklung gerecht zu werden soll der bestehende Beschlussentwurf angepasst und im I. Quartal 2024 ein Stabilisierungsprogramm vorgelegt werden. Im Zuge dessen soll externe Unterstützung in Anspruch genommen werden, auch, um die Aufstellung der Jahresabschlüsse zu beschleunigen. In der kommunalen Haushaltsplanung werde zukünftig die Kosten und Leistungsrechnung als interne 4. Komponente mit betriebsbedingten Erlösen und Kosten eine größere Rolle spielen.

Der Oberbürgermeister unterstreicht die Ausführungen nachdrücklich und betont, dass ein Stabilisierungspaket mit einem Zeit- und Organisationsplan zwingend sei, um der dargestellten Entwicklung entgegen zu wirken. Die Jahresabschlüsse sollen zeitnah ausgefertigt werden, um über eine stabilere Planungsgrundlage zu verfügen. Schon nach der diesjährigen Sommerpause soll die Planung der Zeitschiene für die Haushaltsaufstellung 2025/26 vorliegen. Er habe mit den Fraktionen verabredet, Projekte und „Kostentreiber“ strukturell aufzubereiten und möglicherweise neu zu sortieren.

Der aktuelle Focus liege aber auf der Frage, wie der Doppelhaushalt 2023/24 in der jetzt schwierigen Haushaltssituation mit überfraktioneller Mehrheit beschlossen werden kann. Dazu wolle er einen Beitrag leisten, Projekte diskutieren und gemeinsam mit den Fraktionen „abbinden“ sowie im Stabilisierungsprogramm hinterlegen. Als Beispiel wird die Holzbauinitiative genannt, deren Umsetzung um drei Jahre verschoben werden solle. Dazu kündigt er einen entsprechenden Vorschlag für die Beratung in den Fachausschüssen an. Bezüglich des Stadtkanals liege ein Beschluss vor, der einer Änderung bedürfe, wenn eine Verschiebung in die Mittelfristplanung mehrheitlich getragen werde.

Er verweist auf die gegenüber 2019 geänderte Gesamtsituation, ob durch die Pandemie oder den Krieg in der Ukraine und fordert die Fraktionen auf, auch eigene Vorschläge zu unterbreiten.

Im Ergebnis der danach geführten Diskussion schlägt Herr Finken vor, erst alle Vorschläge zu sammeln und dann ins Detail zu gehen.

Im Weiteren erläutert Herr Exner das Ortsteilbudget und nimmt Herr Sträter für den Ortsbeirat Groß Glienicke zum Budget Stellung. Insgesamt sei dies für den Ortsteil auskömmlich und wurde

schon in vielfältige Maßnahmen umgesetzt. Trotzdem gebe es aber auch Probleme, wie z.B. den Ausbau der B 2, die nicht aus den Augen verloren werden sollten.

Nachdem Herr Dr. Scharfenberg die Beratung aller vorliegenden Änderungsanträge, den Bereich des Oberbürgermeisters und den des Geschäftsbereiches Zentrale Verwaltung betreffend, angemahnt hat:

Antrag zur Geschäftsordnung:

Herr Finken beantragt, alle Änderungsanträge en bloc zu behandeln und dies für die heutige Sitzung zu vertagen.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit **angenommen**,
bei einer Nein-Stimme und
mehreren Stimmenthaltungen.



Hauptausschuss

10. Mai 2023

TOP 4.2

Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2023/2024 (23/SVV/0219)

Informationen zum Stand Entwurf Doppelhaushalt
2023/2024 und zur weiteren Entwicklung

Information zum Stand Entwurf Doppelhaushalt 2023/2024



Gesamtübersicht (Stand 09.05.2023)

Veränderung nach Einbringung

in Mio. EUR

	2023	2024	2025	2026	2027	kumuliert
Ergebnislinie - gem. Planentwurf 2023/2024	-18,57	-41,75	-47,53	-12,87	1,23	-119,49
ggf. neue Ergebnislinie nach voraussichtlichem Mehraufwand und Mehrertrag	-18,18	-49,90	-72,27	-38,05	-22,56	-200,97
Abweichung Ergebnislinie Planentwurf und Ergebnislinie nach voraussichtlichen Mehraufwendungen und Mehrerträgen	0,39	-8,14	-24,74	-25,18	-22,56	-81,48

Information zum Stand Entwurf Doppelhaushalt 2023/2024



Bislang bekannte Mehrbedarfe aus den Geschäftsbereichen (Stand 09.05.2023)

in Mio. EUR

	2023	2024	2025	2026	2027	kumuliert
Ergebnislinie - gem. Planentwurf 2023/2024	-18,57	-41,75	-47,53	-12,87	1,23	-119,49
Erforderlich						
zzgl. Mehrbedarf Unterkünfte für Geflüchtete (Meldung offiziell vom FB 39 vom 25.04.2023)*	-4,86	-8,47	-15,47	-15,48	-13,95	-58,23
zzgl. Personalaufwendungen - Ergebnis Tarifverhandlungen TVÖD (Meldung GB 5 vom 25.04.2023, Stellenbesetzungsquote 81 %)	-1,07	-4,45	-4,29	-4,71	-5,04	-19,56
zzgl. Anpassungen notwendige Mittel für ausreichend Schulplätze FB 23 (Meldung KIS/FB 23 vom 05.05.2023)**	-0,24	-1,59	-3,46	-3,46	-3,30	-12,04
zzgl. Sozillastenausgleich (Meldung offiziell FB 38 vom 20.04.2023)*	-3,37	-3,53	-3,53	-3,53	-3,53	-17,51
Summe Änderungen durch Verwaltung (negativ)	-9,54	-18,04	-26,75	-27,19	-25,82	-107,34
Zwischenstand-Ergebnislinie	-28,11	-59,79	-74,28	-40,06	-24,59	-226,83

* in 2023 und 2024 teilweise Entlastung durch Brandenburg-Paket, siehe nachfolgende Tabelle

** noch ohne Ausstattung IT

Information zum Stand Entwurf Doppelhaushalt 2023/2024



potentielle Mehrerträge der LHP im Bereich AF, Steuern und Brandenburg-Paket (Stand 09.05.2023)

in Mio.EUR

	2023	2024	2025	2026	2027	kumuliert
zzgl. Anpassung FAG	0,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,10
zzgl. Anpassung Steuern*	1,14	1,95	2,01	2,01	2,03	9,12
zzgl. Brandenburg-Paket** (vorläufige Grobschätzungen, Stand 25.04.2023)	8,36	8,45				16,81
zzgl. Brandenburgpaket Kulturförderung (vorläufige Grobschätzungen, Stand 25.04.2023)	0,34	0,50				0,84
Summe Änderungen durch Verwaltung (positiv)	9,93	10,90	2,01	2,01	2,03	26,87
Zwischenstand-Ergebnislinie	-18,18	-48,90	-72,27	-38,05	-22,56	-199,97

* darin enthalten u.a. Anpassung Übernachtungssteuer und Zweitwohnungssteuer (unter Vorbehalt Beschlussfassung SVV) sowie Erhöhung Spielbankabgabe

** darin enthalten zu erwartende Kompensation aus dem Brandenburg Paket für:

1. Mehrbedarf Geflüchtete in Höhe von je 317.800 EUR in 2023 und in 2024 (p.a.)
2. Ausgleich Soziallastenausgleich (FB 38) in Höhe von je 2.738.000 EUR in 2023 und in 2024 (p.a.)

Information zum Stand Entwurf Doppelhaushalt 2023/2024



Ggf. weitere Mehraufwendungen der LHP, derzeit noch nicht belastbar

Optional

in Mio.EUR

	2023	2024	2025	2026	2027	kumuliert
zzgl. Klinikum Zinsaufwendungen Schuldenbeitritt KEvB E-Mail vom 17.04.2023 (Grundlage Info Klinikum)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
ggf. Tarifierpassung TVÖD Klinikum						
zzgl. Mehrbedarf GB 4 Zuschuss Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg für 2024		-1,00				
Summe Änderungen durch Verwaltung	0,00	-1,00	0,00	0,00	0,00	-1,00
ggf. neue Ergebnislinie nach voraussichtlichem Mehraufwand und Mehrertrag	-18,18	-49,90	-72,27	-38,05	-22,56	-200,97

Doppelhaushalt 2023/2024 – Wie weiter ...



1. Erweiterung des bestehenden Beschlussentwurfes zur Haushaltssatzung 2023/2024:
 1. **Vorlage und Beschluss Stabilisierungsprogramm im I. Quartal 2024**
 2. **Konsolidierungsziel: schwarze Null in 2027**
2. von den 290 zusätzlichen Stellen werden 100 Stellen bis auf Weiteres gesperrt (bis zum Beschluss des Stabilisierungsprogramms)
3. Erhöhung der Bewirtschaftungssperre (gem. § 8 Nr. 1 Entwurf Haushaltssatzung 2023/2024)
 - in 2023: auf 12 % (derzeit: 8 %)
 - in 2024: auf 15 % (derzeit: 12 %)

Prämissen zur Beschleunigung Aufstellung Jahresabschlüsse

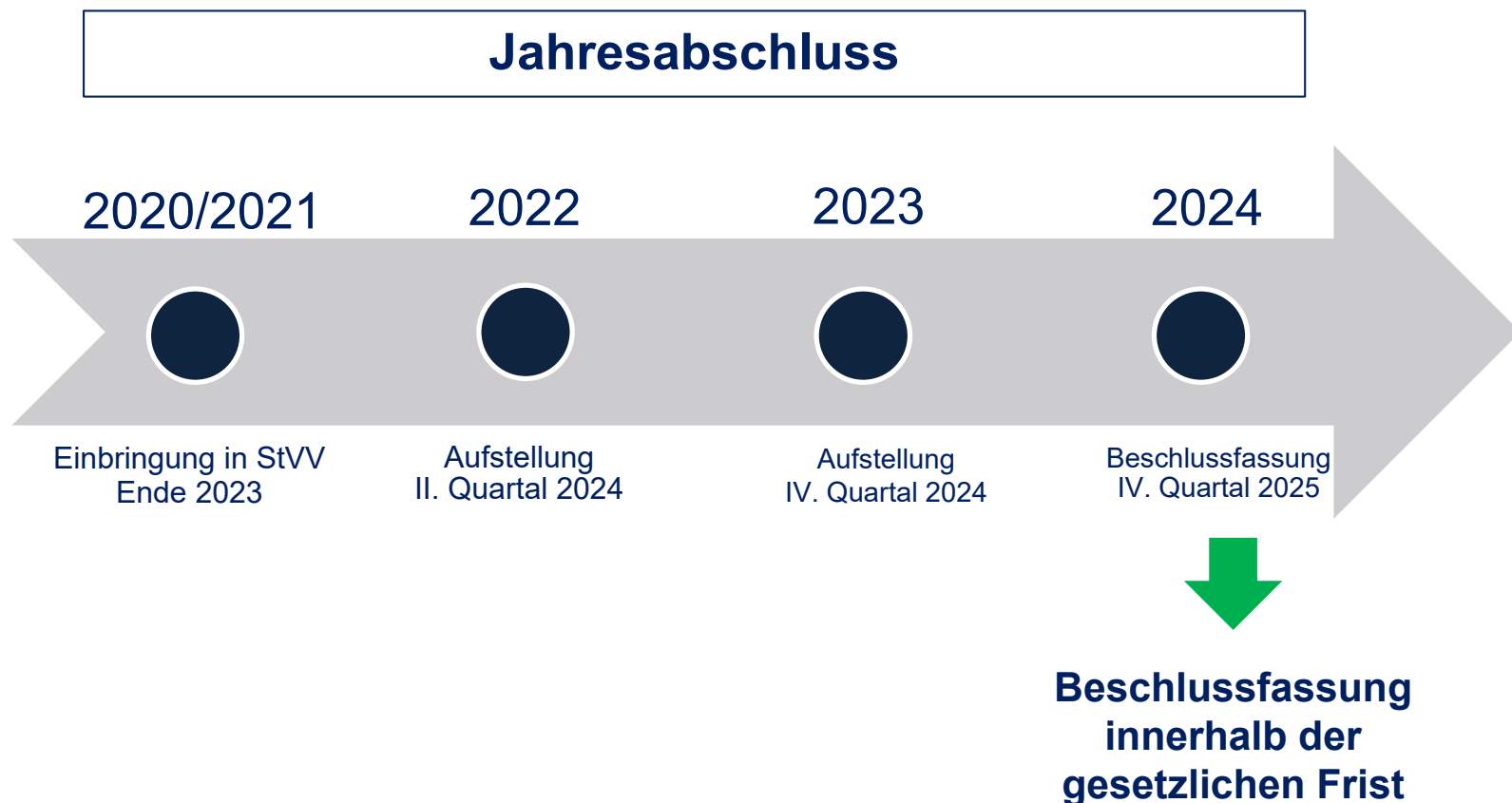


- Inanspruchnahme **externer Unterstützung** zur Erarbeitung eines Konzeptes sowie Unterstützung für die Umsetzung dieses zur Beschleunigung der Aufstellung der Jahresabschlüsse
- **Behebung von Personalengpässen** (möglicherweise: Personalgestellung durch Dritte)
- **Vereinfachung von Bilanzierungs- und Bewertungsansätze** im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten in Abstimmung mit dem Rechnungsprüfungsamt
- vermeintliches Spannungsfeld zwischen **Schnelligkeit und Qualität/Tiefe** zugunsten der Schnelligkeit entscheiden (Abbildung ausgewählter Sachverhalte im Folgeabschluss)
- Einhaltung der Termine aus der Arbeitsanweisung zur Aufstellung der Jahresabschlüsse und qualitätsgerechte Zuarbeit durch die **Fach- und Geschäftsbereiche** (insbesondere zu Rückstellungen, Aktivierungen, Inventur, Rechenschaftsbericht)
- Überwiegende Umsetzung der wesentlichen Prüfungsfeststellungen im Folgeabschluss (Abstimmung mit Rechnungsprüfungsamt notwendig)

Beschleunigung Jahresabschlüsse - Zeitschiene



Landeshauptstadt
Potsdam



Drei-Komponenten-System

Finanzhaushalt	Kommunale Bilanz		Ergebnishaushalt
	Aktiva	Passiva	
<p style="text-align: center;">Einzahlungen ./. Auszahlungen</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Anlagevermögen <ul style="list-style-type: none"> ○ Imm. Vermögen ○ Sachanlageverm. ○ Finanzvermögen ▪ Umlaufvermögen <ul style="list-style-type: none"> ○ Vorräte ○ Forderungen ○ Wertpapier des UV ○ Kassenbestand ▪ ARAP ▪ Nicht durch EK gedeckter FB 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Eigenkapital <ul style="list-style-type: none"> ○ Basis Reinvermögen ○ Rücklagen aus Überschüssen ○ Sonderrücklagen ○ Fehlbetragsvortrag ▪ Sonderposten <ul style="list-style-type: none"> ○ Zuweisungen ○ Beiträge und Zuschüsse ▪ Rückstellungen ▪ Verbindlichkeiten ▪ PRAP 	<p style="text-align: center;">Erträge ./. Aufwendungen</p>
<p style="text-align: center;">= Finanzmittelsaldo</p>			<p style="text-align: center;">= Ergebnissaldo</p>

Komponenten der Haushaltsplanung

**Ergebnishaushalt
mit Erträgen und Aufwendungen**

**Finanzhaushalt
mit Ein- und Auszahlungen**

Komponenten des neuen Rechnungswesens (Doppik)

**Ergebnisrechnung
mit Erträgen und
Aufwendungen**

**Bilanz
mit dem Ausweis von
Vermögen und Schulden**

**Finanzrechnung
mit Einzahlungen und
Auszahlungen**

Drei-Komponenten-Modell

**Kosten und Leistungsrechnung
als interne 4. Komponente mit betriebsbedingten Erlösen und Kosten**

Bezug zu den Ortsteilen



Ortsteilbudget gem. § 46 Abs. 4 und 3 b BbgKVerf.

Ortsteilbudget nach § 46 Abs. 4 und 3 b BbgKVerf im Haushalt 2023/2024



Produktverantwortung liegt beim Büro StVV. Es ist somit Ansprechpartner der Ortsteile.

Strukturen im Ergebnishaushalt - Sachaufwendungen für Ortsteile

Haushalt 2022

Spalte	(1)	(2)	(3)=(1)+(2)	(4)	(5)	(6)=(3)-(4)-(5)	in EUR
Ortsteile	Plan 2022*	Reste Vorjahr	Gesamt (in 2022)	davon verfügt ErgHH	davon investiv verwendet*	verfügbar in 2022	max mögliche HH-Reste (die von 2022 nach 2023 übertragbar)
Ortsbeirat Eiche	23.200	20.969,91	44.169,91	15.803,59	0,00	28.366,32	23.200,00
Ortsbeirat Fahrland	22.800	8.085,59	30.885,59	18.183,00	4.104,50	8.598,09	8.598,09
Ortsbeirat Golm	16.400	16.385,00	32.785,00	12.009,94	5.027,18	15.747,88	15.747,88
Ortsbeirat Groß Glienicke	20.900	19.690,87	40.590,87	20.476,76	3.294,44	16.819,67	16.819,67
Ortsbeirat Grube	5.800	5.732,00	11.532,00	138,23	0,00	11.393,77	5.800,00
Ortsbeirat Marquardt	8.600	8.597,00	17.197,00	4.978,81	0,00	12.218,19	8.600,00
Ortsbeirat Neu Fahrland	9.900	9.861,00	19.761,00	3.115,41	0,00	16.645,59	9.900,00
Ortsbeirat Satzkorn	6.000	2.523,55	8.523,55	6.270,88	0,00	2.252,67	2.252,67
Ortsbeirat Uetz-Paaren	5.900	5.640,88	11.540,88	4.582,95	0,00	6.957,93	5.900,00
Summe	119.500	97.485,80	216.985,80	85.559,57	12.426,12	119.000,11	96.818,31

* Verwendung gem. § 23(3) KomHKV, d.h. max. wandlungsfähig 50 % bzw. max. 10 TEUR des jährlich zur Verfügung stehenden Budgets bezogen auf den jeweiligen Ortsteil.

Ortsteilbudget nach § 46 Abs. 4 und 3 b BbgKVerf im Haushalt 2023/2024



Strukturen im Ergebnishaushalt - Sachaufwendungen für Ortsteile

Planentwurf Haushalt 2023/2024

Spalte	(1)	(2)	(3)=(1)+(2)	(4) in EUR
Ortsteile	PE 2023*	max mögliche HH-Reste (die von 2022 nach 2023 übertragbar)	vorauss. Gesamt (in 2023)	PE 2024
Ortsbeirat Eiche	23.200	23.200,00	46.400,00	23.200,00
Ortsbeirat Fahrland	22.800	8.598,09	31.398,09	22.800,00
Ortsbeirat Golm	16.400	15.747,88	32.147,88	16.400,00
Ortsbeirat Groß Glienicke	20.900	16.819,67	37.719,67	20.900,00
Ortsbeirat Grube	5.800	5.800,00	11.600,00	5.800,00
Ortsbeirat Marquardt	8.600	8.600,00	17.200,00	8.600,00
Ortsbeirat Neu Fahrland	9.900	9.900,00	19.800,00	9.900,00
Ortsbeirat Satzkorn	6.000	2.252,67	8.252,67	6.000,00
Ortsbeirat Uetz-Paaren	5.900	5.900,00	11.800,00	5.900,00
Summe	119.500	96.818,31	216.318,31	119.500,00

* Verwendung gem. § 23(3) KomHKV, d.h. max. **wandlungsfähig 70 % bzw. max. 12 TEUR** des jährlich zur Verfügung stehenden Budgets bezogen auf den jeweiligen Ortsteil.

Nachrichtlich - investiv wandlungsfähig (Plan):	
2019: 37.655 EUR	2021: 56.167 EUR
2020: 56.167 EUR	2022: 56.300 EUR
2023: 72.820 EUR	2024: 72.820 EUR